

## Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

**Fellbach** Für seine aktuelle Tätigkeit hat **Norbert Peick** gar nicht so weit reisen müssen. In seiner Funktion als Oberschiedsrichter war der 59-Jährige mit Wohnsitz in Fellbach schon auf der ganzen Welt unterwegs. In dieser Woche allerdings schaut er beim internationalen Tennisturnier auf dem Stuttgarter Weissenhof nach dem Rechten. Zuletzt war er dort vor 30 Jahren gefordert, damals gewann der US-Amerikaner **Andre Agassi** das Turnier auf einem Sandplatz. Heuer wird auf Rasen gespielt – eine besondere Herausforderung, auch für den Oberschiedsrichter Norbert Peick, der bei häufigen Gewittern genau auf den Zustand der Plätze achtet und die Spielansetzungen verwaltet. Besonderen Herausforderungen hat sich jüngst auch seine Ehefrau **Kerstin Peick** gestellt. Die 49-Jährige spielt nicht nur Tennis beim TEV Fellbach, sie hat auch in der Welttrangliste der Ü-45-Frauen einen Sprung um 16 Plätze nach vorn gemacht. Jetzt steht sie auf dem 36. Rang, weil sie zuletzt bei mehreren Wettbewerben erfolgreich war. Beim Pfingstturnier in Ottersweier kam sie bis ins Halbfinale, wenig später erreichte sie bei einem Turnier in Swinemünde/Polen das Finale. In der vergangenen Woche startete Kerstin Peick bei den Esslingen-Seniors-Open auf der Anlage des TC Esslingen und sicherte sich den Sieg. „Den Schwung aus diesen Turnieren möchte ich für das TEV-Team mitnehmen“, sagt Kerstin Peick. Das hat am Samstag gut geklappt, mit den Damen 40 gewann sie in der Oberliga beim TC Asperg mit 5:4. Kerstin Peick setzte sich sowohl in der Einzelpartie durch als auch später im Doppel an der Seite von **Astrid Speidel**. Zum nächsten Spiel muss auch sie keinen weiten Weg zurücklegen; am 23. Juni empfangen die TEV-Frauen die Gäste des TK Bietigheim auf der Anlage an der Kienbachstraße – für Kerstin Peick sind das nur ein paar Schritte. *max*